

Leichtathletik

Ergebnisliste Volkslauf Hofgeismar:

20 Kilometer: M30: 1. und Gesamtsieger: Mike Unger 1:10:24; 3. Jörg Meder (LAG) 1:14:33; M40: 1. Marvin Branham (VfB Viktoria Kassel) 1:17:15; 2. Sven Schauenburg (LAG) 1:17:38; M50: Manfred Meyer (TuSpo Borken) 1:21:18; M60: 1. Jörg Hennecke (TSV Rot-Weiß Körle) 1:27:02; W20: 1. Anja Huth (LC Marathon Rotenburg) 1:30:36; W30: 1. Alpermann Johanna (Kaufungen) 1:39:12; 2. Kristina Buhre (LT Grebenstein) 1:59:39; W40: 1. und schnellste Frau: Silke Altmann (LC Marathon Rotenburg) 1:25:51; W50: 1. Karin Wollenhaupt (FSK Vollmarshausen) 1:44:49; W60: 1. Elisabeth Herms-Lübbe (LG Vellmar) 2:25:50.

10 Kilometer: M20: 1. Sebastian Thier (Grebenstein) 40:13; M30: 1. und Gesamtsieger: Mario Möller (PHB-ev) 37:25; M40: 1. Karsten Deinzer (Immenh.) 37:27; 7. Dirk Mathias (LAG) 41:51; 11. Jörg Grunewald (TuSpo Grebenstein) 44:32; 16. Tobias Römer (Immh.) 46:30; M50: 1. Thomas Borchardt (Laufteam Wolfhagen) 40:29; 8. Peter Surmann (TSV Niedermeiser) 45:16; 20. Thomas Salomon (Stützpunkt Hofgeismar/LT-Gruiten-Neandertal) 53:24.

M60: 1. Peter Becker (TSV Obervorschütz) 43:24; 2. Kurt Kummert (LAG) 43:47; 9. Harald Krüger (LAG) 53:31; M70: 1. Alfred Böhm (Laufteam Wolfhagen) 54:05; wjgdb 16/17: 1. Pia Landau (Karate Dojo Kassel) 53:02; W20: 1. Elena Graff 53:20; W30: 1. Melanie Knauf (Laufteam Wolfhagen) 47:41; 2. Melanie Wiessner (Stützpunkt Hofgeismar) 51:18; 5. Amrei Herrhorn-Möckel (Trend.) 59:53; W40: 1. Sandra Barboseck (TV 03 Breitenbach) 40:16; 11. Carola Albrecht (Westuffeln) 56:54; W50: 1. Conchita Welker 46:36.

5 Kilometer: mSchC 10/11: 1. Paul Hintze (Kaufungen) 20:56; 2. Leon Voss (Hofg.) 28:45; mSchB 12/13: 1. René Persch (LG) 20:02; 2. Henrik Schröder (Calden) 23:28; 3. Yannic Finis (TuS) 25:13; mSchA 14/15: 1. Nils Wolkonski (TSV Niederelsungen) 17:47; mjgdb 16/17: 1. Tony Bohnes (LG) 16:31; mjgda 18/19: 1. Robin Schmidt (TSV Niederelsungen) 18:45; M20: 1. Wurie Bah (LG) 16:17; M30: 1. Daniel Blumenstein (TV Breitenbach) 16:16; M40: Halli Basak (PSV Grün-Weiß Kassel) 18:19; 14. Jörg Bennewitz (LT Hofgeismar) 25:47; M50: 1. Michael Jünemann (Marathon KSV Baunatal) 19:11; 8. Joachim Laubert (TSV Hümme) 23:39; M60: 1. Walter Noll (TSV Obervorschütz) 19:07; W70: 1. Gerd Romann (TSV Jahn Gensungen) 23:46; 3. Kurt Papritz (LAG) 28:58; M80: 1. Karl-Heinz Römer. WSchB 12/13: 1. Johanna Mädlar (TSV Retterode) 21:06; 4. Lea-Marie Reiss (LG) 22:29; 5. Miriam Voss (Hofg.) 25:39; W30: 1. Ute Schauenburg (LAG) 20:16.

5 km Walking: M40: 1. Klaus Brahm (Immh.) 44:29; M60: Hubert Wachtel (TuS) 40:32; W50: 1. Brunhild Wachtel (TuS) 40:31.

Bambini 400 Meter: mSchD bis 9 Jahre: 3. Jonathan Möckel (Trend.) 1:58; 4. Levin Dettmar (KIGA Am Anger) 2:03; 5. Louis Desel (Hofg.) 2:18; 6. Benjamin Möckel (Trend.) 4:02. **wSchD bis 9 Jahre:** 2. Jacqueline Müller (Hofg.) 2:01.

Schüler: 1000 Meter: mSchD bis 9 Jahre: 4. Robin Kramm (Ud.) 4:14 min.; mSchC 10/11: 1. Tim Niemeier (Holzh.) 3:40; 4. Ludwig Deichmann (Holzhausen) 3:53; 8. Björn Martiens (Immenhausen) 3:56; wSchC 10/11: 7. Jessica Grimm (LG) 4:01; 8. Anna-Sophie Kramm (Udenh.) 4:03; 13. Imke Hofer (Udenh.) 4:35. **mSchB 12/13:** 4. Jan Hofer (Udenh.) 4:02. Immh.= TSV Immenhausen; TuS = TuS Meimbressen; Ud.=TSV Udenhausen; Holz.= TSV Holzhausen; LG = LG Reinhardswald; Trend.= SV Trendelburg; Hofg. = TSG Hofgeismar; LAG = LAG Wesertal. (zrk)

Ergebnisse der Hofgeismarer Leichtathleten bei den Nordhessischen Meisterschaften der Aktiven, U20 und U18 in Kassel: Männer: 100m: 5. Pascal Bönning (Hog) 12,07 **200m:** 4. Bönning 24,30 **Frauen: 100m:** 1. Janine Mackewitz (Esp) 12,36 (KR) **200m:** 1. Mackewitz 25,12 (KR,Q) **4x100m:** 1. LG Reinhardswald 49,41 (Mackewitz, Nadja Strege (Esp), Julia Krug, Vanessa Grimm (beide Hog)) **MJU20: 1500m:** 2. Max Fuchs (Esp) 4:31,74 **WJU20: Weit:** 1. Malin Brietzke (Trendelburg, SSC Vellmar) 5,17 **MJU18: 200m:** 4. Ludger Radke (Esp) 25,16 **400m:** 3. Radke 55,84 **1500m:** 1. Simon Paulus (Esp) 4:20,83, 4. Pascal Knauf (Hom) 5:18,78 **WJU18: 100m:** 1. Strege 13,14, 3. Krug 13,30 **200m:** 1. Grimm 26,77 **Weit:** 3. Strege 5,27 **Abkürzungen:** KR=Kreisrekord, Q=DM-Norm, Esp=SV Espenau, Hog=TSG Hofgeismar (zahl)



Start im Angerstadion: 353 Läufer kamen am Sonntag zum Volkslauf nach Hofgeismar. Unser Bild zeigt den Start zum 20-Kilometer-Lauf. Den Sieg über fünf Kilometer verpasste Wurie Bah (Foto links). Er lief mit Kopfhörer- und hörte so die Rufe der Zuschauer nicht, die ihn vor einem Verfolger warnten.



Fotos: Maltersch

Musik verhindert ersten Platz

353 Sportler beim Volkslauf in Hofgeismar - Wurie Bah lief mit Kopfhörer und überhörte den Verfolger

HOFGEISMAR. Der Abstand zwischen dem ersten Finisher und dem letzten kann manchmal enorm groß sein. Beim 34. Volkslauf in Hofgeismar schaffte Mike Unger die 20-Kilometer-Strecke in nur 1:10:24 Stunden. Er startete in der M30 und war somit 75 Minuten schneller wieder im Ziel als die letzte Läuferin. Nach 2:25:50 erreichte Elisabeth Herms-Lübbe (W60) von der LG Vellmar das Stadion. Sie hatte genauso wie alle 61 Teilnehmer die sehr anspruchsvolle Strecke mit bis zu 180 Metern Höhenunterschied den Westberg hoch und wieder zurück geschafft.

Ausrichter war der Lauftreff Hofgeismar. Von den benachbarten Vereinen waren auf dieser Strecke Jörg Meder (1:14:33) und Sven Schauenburg (1:17:38) von der LAG Wesertal sowie Kristina Buhre (1:59:39) vom Lauftreff Grebenstein sehr schnell unterwegs.

Wie knapp der Abstand zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten sein kann, führten Mario Möller (Kassel) und Karsten Deinzer (TSV Immenhausen) vor. Mit einem Vorsprung von gerade einmal zwei Sekunden erreichte Möller das Ziel nach zehn Kilometern in 37:25 Minuten. Mel-

nie Wiessner (51:18) und Thomas Salomon (53:24) waren für den Marathon Stützpunkt Hofgeismar unterwegs. Insgesamt liefen 107 Sportler diese Strecke.

Geradezu kurios war es allerdings bei den Fünfkilometerläufern. Der bekannte und mehrfach preisgekrönte Leichtathlet Wurie Bah von der LG Reinhardswald ließ sich auf dem letzten Meter von Daniel Blumenstein (TV Breitenbach) überholen. Völlig unnötig, waren sich die Zuschauer einig. Sie hatten ihrem Favoriten Bah noch zugerufen er solle sich beeilen. Die gut gemeinten Ratschläge er-

reichten die Ohren des jungen Mannes jedoch nicht. Diese waren unter dicken Kopfhörern versteckt. Das Ergebnis: Bah lief als Zweiter über die Ziellinie. Auch die Herren der alten Riege, Kurt Papritz und Karl-Heinz Römer, gingen mit an den Start. Ersterer wurde in der Altersklasse M70 mit 28:58 Minuten Dritter und Römer war nicht nur der älteste Starter, er war in seiner Klasse (M80) konkurrenzlos. Nicht so Ute Schauenburg (LAG Wesertal). Mit 20:16 Minuten war sie die schnellste Frau gefolgt von 39 Mitläuferinnen.

Die Zielstrebigkeit der Kinder in Sachen Laufen ist hin-

länglich bekannt. Ihre Schnelligkeit auf 1000 Metern lässt manchen erfahrenen Läufer blass werden vor Neid. Gut dabei waren die beiden Holzhäuser Tim Niemeier (3:40) und Ludwig Deichmann (3:53).

Der TuS Meimbressen war mit Brunhild und Hubert Wachtel bei den Walkern vertreten. Insgesamt gingen 353 Läufer und Walker an den Start. Im Vorjahr waren es 464. Einen Grund für die rückläufige Zahl sehen der Vorsitzende Rainer Schütz und sein Stellvertreter Gerald Backofen im schlechten Wetter und einer Konkurrenzveranstaltung in Baunatal. (zrk)

Siege für Mackewitz und Strege

LGR-Sprinterinnen holen Gold bei den nordhessischen Meisterschaften

KASSEL. Janine Mackewitz (LG Reinhardswald/SV Espenau) bleibt die nordhessische Sprintkönigin. Über 100 und 200 Meter der Frauen deklassierte sie bei ihrer erfolgreichen Titelverteidigung die Konkurrenz und führte auch die Sprintstaffel der LGR zusammen mit Vanessa Grimm, Julia Krug (beide TSG Hofgeismar) und Nadja Strege (SV Espenau) zu einem ungefährdeten Sieg.

Trotz empfindlicher Kühle und Nieselregen trumpfte Mackewitz in absoluter Bestform auf. Schon im 100-Meter-Sprint brummte sie dem Rest des Feldes in 12,36 Sekunden mehr als eine halbe Sekunde Rückstand auf - im Kurz sprint eine Ewigkeit. Im 200-Meter-Lauf wuchs Mackewitz über sich hinaus. In 25,12 Sekunden pulverisierte die 21-Jährige ihre zwei Jahre alte Bestmarke und unterbot deutlich die Norm für die Deutschen U23-Meisterschaften. Ihre chancenlosen Mitläuferinnen folgten mit über zwei Sekunden Abstand. In beiden Disziplinen verbesserte Mackewitz auch die 1974 aufgestellten Kreisrekorde von Lilo Zeiss (TSV Udenhausen). „Dieser Leistungssprung hatte sich im Training der letzten Wochen angedeutet“, war Trainer Mustafa Hallal hoch zufrieden aber wenig überrascht.

Im 4x100-Meter-Staffellauf zeigten Mackewitz, Grimm, Krug und Strege ein tolles Rennen mit sicheren Wechseln und liefen in 49,41 Sekunden die schnellste Siegerzeit seit 20 Jahren.



Die schnellsten 100-Meter-Sprinterinnen in Nordhessen: Nadja Strege (links, 1. WU18) und Janine Mackewitz (1. Frauen) sind beide bei der LG Reinhardswald.

Foto: Humme

Fest in der Hand der LGR waren auch die Sprintentscheidungen der weiblichen Jugend U18. Über 100 Meter setzte sich Nadja Strege in 13,14 Sekunden sicher gegen Charlotte Bomert (Vellmar) durch.

Auf Rang drei folgte Julia Krug in 13,30 Sekunden, die nach langer Verletzungspause mit dem Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen zufrieden war. Bis zum letzten Durchgang hatte Strege mit 5,27 Metern auch im Weitsprungfinale vorn gelegen, wurde dann aber noch von Bomert und Carolin Klupsch (Vellmar) auf den Bronzerang verdrängt.

Im 200-Meter-Sprint zeigte die noch der W15 angehörige

Vanessa Grimm keinen Respekt vor den bis zu zwei Jahre älteren Konkurrentinnen und holte in 26,77 Sekunden die Goldmedaille.

Nach Silber über 800 im Vorjahr suchte Simon Paulus (SV Espenau) diesmal seine Chance im 1500-Meter-Lauf der männlichen Jugend U18 und das mit Erfolg. „Heute geht es um den Titel“, hatte Trainer Jürgen Plaum (TSG Hofgeismar) seinem Schützling im Vorfeld die Favoritenrolle zugewiesen. Paulus nahm die Rolle an und zeigte sich taktisch stets auf der Höhe des Geschehens. In 4:20,83 Minuten feierte er einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.

Max Fuchs (SV Espenau) hol-

te in der U20 die Silbermedaille hatte sich aber eine schnellere Endzeit als 4:31,74 Minuten erhofft. Auf den Bronzerang sprintete Ludger Radke (SV Espenau) im 400-Meter-Lauf der männlichen Jugend U18 in 55,84 Sekunden.

Im Weitsprung der weiblichen Jugend U20 brauchte Malin Brietzke (Trendelburg, SSC Vellmar) bis zum vierten Durchgang, um richtig in Schwung zu kommen. Dann setzte sie einen Versuch bei 5,17 Metern in die Sandgrube und holte den Titel.

Auch im Dreisprung war sie nicht zu schlagen. Hier übertraf Brietzke mit 11,13 Metern als einzige Teilnehmerin die E1F-Meter-Marke. (zahl)

Doppelsieg für Fiess

Vaaker Sportler gewinnt über 800 und 1500 Meter

KASSEL. Mit dem Doppelsieg in der M 45 über 800 und 1500 Meter bei den Nordhessischen Einzelmeisterschaften in Kassel nahm Michael Fiess (LAG Wesertal/TSV Vaake) Fahrt für die kommenden Hessischen und Deutschen Titelkämpfe im Stadionoval auf. Im dritten Rennen über 800 Meter seit Mitte April steigerte sich Fiess im Auestadion auf 2:10,46 Minuten. 2,5 Stunden später hielt Fiess über 1500 Meter mit 4:36,56 Minuten die Gegner aus Baunatal und Obervorschütz ohne Probleme in Schach. Über beide Mittelstrecken hat der letztjährige DM-Dritte über 1500 Meter schon die Startberechtigung für Deutschen Meisterschaften vom 13. bis 15. Juli in Erfurt.

In der M 40 tröstete sich Michael Biedermann (LAG/Veckerhagen) mit dem Sieg über Sven Schröder (LG Eder) nach 4:33,96 Minuten, doch die Quali-Zeit von 4:30 Minuten für die DM bleibt das große Ziel für die nächsten Wochen.

Dieses Ziel hat auch Frank Blumenreuter (LAG/TSV Vaake) auf den Sprintstrecken der M 50 und muss ebenfalls weitere Anläufe auf die DM-Norm unternehmen. Das nasskalte Wetter war für den 100 Meter Sprint nicht leistungsfördernd. Die 13,71 Sekunden als Zweiter sind nicht das Ende der Fahnenstange. Den ersten Start über 400 Meter beendete Blumenreuter als Sieger in 63,15 Sekunden - 1,5 Sekunden zu langsam. (zxb)